

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Jun 2006

Schöne Aussichten am Schwanenwik Erfolgreiche CDU-Initiative für die Freifläche an der Alster

Erfolgreiche CDU-Initiative für die Alster-Freifläche am Schwanenwik. Im Stadtentwicklungsausschuss in Hamburg-Nord wurde die Aufnahme in das Sonderinvestitionsprogramm Hamburg 2010 beantragt, damit die Fläche endlich neu gestaltet werden kann.

Fünf CDU-Bürgerschaftsabgeordnete aus Hamburg-Nord haben diese Initiative unterstützt und hierzu einen Antrag in der Bürgerschaft gestellt, der erfolgreich abgestimmt

wurde. Die Fläche an der Außenalster erwartet nun eine Strandaufschüttung, eine Kinderspielfläche, eine Grillecke und einen Bootssteg für verschiedene Nutzungen. Auch Gastronomie ist angedacht, sodass das Problem fehlender sanitärer Anlagen gelöst wird. Außerdem verschwinden die Asphaltflächen. Eine große Rasenfläche und ein wassernaher Uferbereich sollen eine anziehende Erholungsfläche schaffen. Schöne Aussichten!

Bürgerorientierung des Amtes während eines Streiks

Die Bürger in Hamburg Nord kundenorientiert mit Serviceleistungen zu versorgen ist ein wichtiger Auftrag des Bezirksamtes und seiner Dienststellen. Dies gilt auch im Fall eines Streiks.

Das Bezirksamt sollte dann umgehend Maßnahmen ergreifen, um

negative Auswirkungen für die Bürger zu mildern. Die CDU-Fraktion verlangt hierzu ein Konzept des Bezirksamtes. Wichtig ist in jedem Fall, die Bürger so früh wie möglich über Einschränkungen z.B. über das Internet zu informieren, was in Hamburg-Nord versäumt wurde.

Den Bürgern mehr Einblick ermöglichen Jährlicher Tätigkeitsbericht des Bezirksamts

Das Bezirksamt Bergedorf veröffentlicht seit vielen Jahren einen Tätigkeitsbericht, in dem aus allen Bereichen der Bezirksverwaltung in Kurzform die Aufgabenentwicklung mit den wichtigsten Kennzahlen zusammengefasst werden. Das darin veröffentlichte Material stellt eine sinnvolle Informationsquelle für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kommunalpolitik dar. Auch das Bezirksamt Hamburg-Nord hatte bereits einige Male einen Ge-

schäftsbericht herausgegeben. Daher setzt sich die CDU-Bezirksfraktion mit einem Antrag dafür ein, dass auch in Hamburg-Nord der Bezirksamtsleiter jährlich einen Bericht erstattet, aus dem sich die wichtigen Kennzahlen und die Aufgabenentwicklung der Bezirksverwaltung nach dem Vorbild des Bezirks Bergedorf ergeben.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Bezirksfraktion parlamentarische Initiativen ergriffen:

Stadtpläne im Bezirk Hamburg Nord

Programm Wachsende Stadt: Kinder, Kinder

Eintragungen in die Denkmalliste

Unfallgefahr am Loogepplatz durch freiliegende scharfkantige Kabelkanaldeckel

Bebauung Mundsburger Damm 10

Unfallsituationen im Kreuzungsbereich Kuhmühle/Mühlendamm

Straßenerschließungen in Barmbek-Uhlenhorst

Einbau von Aufzügen am U-Bahnhof Mundsburg

Ernennung von Mitgliedern der ARGE Beiräte für den Bezirk

Straßenname für die Ortsumgehung Fuhlsbüttel vor dem Flughafen. Vorschlag der CDU-Fraktion: Heinrich-Huth-Straße. Der Fuhlsbüttler und Flughafenangestellter Heinrich Huth war 1960 und 1963 Segelflug-Weltmeister. Ehrenamtlich war er zudem als Fluglehrer in Hamburg tätig. Während des Krieges war er Wetterflieger in Fuhlsbüttel.

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie sich für Themen näher interessieren. Telefonisch erreichen Sie die CDU-Fraktion unter Tel. 46 53 71. Alle Initiativen finden Sie auch im Internet:

www.cdu-nord.de

Face Lifting für Langenhorner Kirchvorplatz

Mit einem Antrag setzt sich die CDU-Fraktion in Langenhorn/ Fuhlsbüttel für einen sicheren Schulweg am Stockflethweg und eine Aufwertung des Kirchvorplatzes St. Jürgen ein.

Kirche und Gemeindehaus sind Anlieger dieses lieblos hergerichteten Platzes, der sich mittlerweile in einem desolaten Zustand befindet. Die wahllos angeordnete „Stadtmöblierung“ besteht aus schadhafte Bänken, einer Litfasssäule, einer Telefonzelle und zwei Papiercontainern. Auch von einer Grasfläche kann angesichts der kahlen Stellen nicht mehr die Rede sein.

Die Ausbesserungen von Bänken und Rasen sowie eine Umgestaltung des ganzen Platzes würde allen Anliegern einen attraktiven kleinen Platz beschere. Die Container stehen z.B. ohne jede städtebauliche Rücksicht vor der denkmalgeschützten Kirche. Die Aufwertung des Platzes bedarf also keiner großen Investition sondern einfach einer guten Idee für die Umgestaltung.

Im gleichen Zug mit der Neugestaltung sollte eine Maßnahme zur Schulwegsicherung umgesetzt werden. Grundschüler, die aus der Schule kommen und den Stockflethweg in Richtung Pannsweg überqueren, werden von Autofahrern erst sehr spät gesehen, weil ein Knick die Sicht versperrt.

Aufwertung: Mehr aus dem Quartier Dehnhaide machen

Die CDU-Fraktion in Hamburg-Nord unterstützt die Konzeptentwicklung für ein Quartierszentrum Dehnhaide. Wir benötigen eine verbesserte Vernetzung der aktiven Einrichtungen in den Quartieren und Stadtteilen.

Der CDU-Antrag setzt sich für die Entwicklung eines Quartierszentrums Dehnhaide und eine breitere Beteiligung der Bürger ein. Die CDU-Fraktion schlug vor, eine der nächsten Sitzungen des Kultur- und Sportausschusses im Quartier Dehnhaide stattfinden zu lassen, um sich vor Ort ein genaues Bild machen zu können. Koordiniert mit dem "Landesverband Soziokultur" und

"Stattbau" soll das Bezirksamt bei diesem Sitzungstermin einen Zwischenbericht zum Stand der Konzeptentwicklung geben. Die CDU-Fraktion möchte damit erreichen, dass die Bürger im Quartier Dehnhaide, der Kultur- und Sportausschuss und weitere ortsnahe Fachleute die weitere Planung aktiv begleiten und bereichern.

Neue Wohnungen mitten in Hamburg

Zwei CDU-Anträge wurden im Stadtentwicklungsausschuss positiv beschieden: Ein neues Bebauungsplanverfahren rund um den Holsteinischen Kamp (Barmbek-Süd 11) soll für mehr Wohnungen mitten in Hamburg sorgen.

Viele Bürger hatten sich in der öffentlichen Plandiskussion zu diesem Bebauungsplan-Entwurf für einen höheren Anteil von Wohnungen in dem Plangebiet ausgesprochen. Vor diesem Hintergrund beantragte die CDU-Fraktion zu prüfen, ob auf dem ehemaligen Raffay-Grundstück, bzw. auf Teilen des Grundstücks Wohnungsbau realisiert werden kann. Ebenfalls positiv abgestimmt wurde ein zweiter CDU-Antrag: Es wird nun geprüft, ob die Freifläche bis zur Bebauung als Spiel- und Bolzplatz für Jugendliche nutzbar gemacht werden kann.

Immer noch außer Betrieb!?

Seit geraumer Zeit ist das öffentliche WC am U-Bahnhof Kellinghusenstraße geschlossen („technischer Defekt“). Die CDU-Fraktion im Kerngebiet fragte daher bei der Verwaltung nach, wie lange das noch der Fall sein wird. Denn das WC am U-Bahnhof Kellinghusenstraße ist gut eingerichtet und es gibt in Eppendorf nur noch sehr wenige öffentliche Toiletten. Zudem ist der U-Bahnhof Kellinghusenstraße stark frequentiert.

**Nächste Ausgabe
NORD AKTUELL
16.06.2006**

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: MSch, Ber, Matt

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

19.06.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst
(Ortsamt, Flachland 23)

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

26.06.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

21.08.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Adresse s.o.)

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst
(Adresse s.o.)

Kerngebietsausschuss (Adresse s.o.)

11.09.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst
(Adresse s.o.)

Kerngebietsausschuss (Adresse s.o.)

14.09.2006, 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit dem **CDU-Bezirksabgeordneten Gregor Papadopoulos** im Bezirksamt, Raum S 26/27

18.00 Uhr

Bezirksversammlung
(Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

www.cdu-nord.de

CDU

